

## Amtlicher Teil

- Nr. 407** Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Sachbearbeitung bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz
- Nr. 408** Verordnung der Landesregierung vom 17. April 2012 mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Zirl und Umgebung“ genehmigt wird
- Nr. 409** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 410** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über weibliche Wildvorlagen und die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke
- Nr. 411** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 412** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Abfaltersbach
- Nr. 413** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Amlach
- Nr. 414** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Anras
- Nr. 415** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Assling
- Nr. 416** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Leisach
- Nr. 417** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Öztaler Ache in der Gemeinde Umhausen
- Nr. 418** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Öztaler Ache in der Gemeinde Sölden
- Nr. 419** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Öztaler Ache in der Gemeinde Längenfeld
- Nr. 420** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Öztaler Ache in der Gemeinde Ötz
- Nr. 421** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes Öztaler Ache in der Gemeinde Sautens
- Nr. 422** Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandels-ges. m. b. H. in Tirol
- Nr. 423** Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Mai 2012
- Nr. 424** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung betreffend die wasserrechtliche Bewilligung und Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Telfs
- Nr. 425** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung betreffend die nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung und Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Telfs
- Nr. 426** Offenes Verfahren: Erhebung der Wassergüte in Tirol für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft der Republik Österreich
- Nr. 427** Offenes Verfahren: Holzfußböden für die Sanierung und Erweiterung eines Schulgebäudes in Zell am Ziller
- Nr. 428** Offenes Verfahren: Außenanlagen, Pflasterungen für die Sanierung und Erweiterung eines Schulgebäudes in Zell am Ziller
- Nr. 429** Offenes Verfahren: Förderanlage für die Sanierung und den Neubau der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel
- Nr. 430** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung und den Neubau der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel
- Nr. 431** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach
- Nr. 432** Offenes Verfahren: Alu-Fenster, -Portale, Holz-Alu-Fenster und Sonnenschutz für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 433** Offenes Verfahren: Neubau inkl. Tragwerksauswechslung der Friedensbrücke in Innsbruck
- Nr. 434** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Lüftungsinstallationen, Sanitär- und Heizungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in St. Johann in Tirol
- Nr. 435** Offenes Verfahren: Sonnenschutz für die Funktionssanierung und Erweiterung des BG/BRG Kufstein
- Nr. 436** Offenes Verfahren: Lüftungsinstallationen für die Funktionssanierung und Erweiterung des BG/BRG Kufstein
- Nr. 437** Offenes Verfahren: General Management einer Forschungseinrichtung der ADSI-Austrian Drug Screening Institute GmbH
- Nr. 438** Verhandlungsverfahren: Lieferung eines MRT BKH Schwaz für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 439** Verhandlungsverfahren: HSLK-Fachplanung und Überwachung der technischen Gebäudeausrüstung für das allgemeine öffentliche Krankenhaus St. Vinzenz in Zams
- Nr. 440** Verhandlungsverfahren: Elektro-Fachplanung und Überwachung der technischen Gebäudeausrüstung für das allgemeine öffentliche Krankenhaus St. Vinzenz in Zams

### MITTEILUNGEN

Überprüfungsbericht der politischen Partei Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei Innsbruck für das Jahr 2011

Nr. 407 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2012/39

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Sachbearbeitung – ADSB1

Bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz ist mit 1. September 2012 eine Planstelle der Modellfunktion Administrative Sachbearbeitung – ADSB1 – zu besetzen.

Das Mindestentgelt beträgt derzeit brutto € 1.661,10,-. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

#### Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Sekretariatsarbeiten,
- Tätigkeiten in der Schulverwaltung/Schülerverwaltung.

#### Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Fähigkeit zum selbstständigen, genauen und präzisen Arbeiten,
- freundliches Auftreten und Freude im Umgang mit Menschen,
- teamorientierte Arbeitsweise,
- umfassende EDV-Kenntnisse.

Bewerbungen sind bis spätestens 29. Mai 2012 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der Aktenzahl 70-2012/39 einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Direktor Josef Norz, Tel. 05244/62161, zur Verfügung.

Innsbruck, 14. Mai 2012

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

5. die Übernahme der Abwässer aus der Zirnbachalm, Gemeinde Silz, und dem Ichthyolwerk, Gemeinde Reith bei Seefeld;

6. die Errichtung und der Betrieb sonstiger technischer Anlagen zur Sammlung, Verwertung und Reinigung von Abwässern, Schlämmen und Abfällen jeglicher Art, insbesondere Fettabscheiderinhalte, Speisereste, Fäkalgut und Industrieabwässer, sowie deren Übernahme, Behandlung und Reinigung im Rahmen der behördlichen Bewilligungen, wobei sich die Verwertung nicht nur auf die Verbandsgemeinden beschränkt;

7. die Errichtung und der Betrieb sonstiger technischer Anlagen, wie etwa zur Energiegewinnung aus aufbereiteten Abfallstoffen und zur Verwertung des anfallenden Klärschlammes;

8. der Handel mit elektrischer Energie und Alternativenergie, wie z. B. Ökostrom, Biogas oder Biodiesel, welche im Rahmen des Verbandszweckes angefallen sind.

(2) Die Planung, die Errichtung, der Betrieb und die Erhaltung von Ortskanalanlagen in den Verbandsgemeinden fallen nicht in den Aufgabenbereich des AV Zirl. Diese Aufgaben können aber auf Antrag einer Verbandsgemeinde mittels Beschluss der Verbandsversammlung an den AV Zirl übertragen werden.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 408 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Abteilung Gemeindeangelegenheiten

### VERORDNUNG

#### der Landesregierung vom 17. April 2012 mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Zirl und Umgebung“ genehmigt wird

### § 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 11/2012, die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Zirl und Umgebung“ der Gemeinden Zirl, Flauring, Gries im Sellrain, Hatting, Inzing, Kematen in Tirol, Oberperfuss, Pettnau, Polling in Tirol, Ranggen, Reith bei Seefeld, Sellrain, St. Sigmund im Sellrain und Unterperfuss. Die Vereinbarung wird insofern abgeändert, als die Aufgaben des Verbandes nunmehr lauten:

(1) Dem AV Zirl obliegen:

1. die Planung, die Errichtung, die Erhaltung sowie der ordnungsgemäße Betrieb der Verbandsanlagen gemäß § 3;
2. die Planung, die Errichtung, die Erhaltung und der Betrieb der Verbandskläranlage Zirl, einschließlich aller dort bestehenden abwassertechnischen, abfalltechnischen und energetischen Anlagen;
3. die Erfassung, Sammlung, Ableitung und Reinigung der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer. Das Einzugsgebiet des AV Zirl ergibt sich aus den wasserrechtlichen Bewilligungen sowie den Einzugsgebieten der 14 Verbandsgemeinden;
4. die Bewirtschaftung des Hochwasserregimes des Blachfelder Giessens;

Nr. 409 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/544-2012

### VERORDNUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

#### uneingeschränkt:

„Tomboy“ (81 Minuten);

#### frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Six Million and One“ (98 Minuten);

#### frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„21 Jump Street“ (109 Minuten);

#### frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Project X“ (87 Minuten).

Innsbruck, 7. Mai 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 410 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 3-JA-1014/11

### VERORDNUNG

#### über weibliche Wildvorlagen und die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke

### § 1

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Jagdbehörde stellt gemäß § 50a Tiroler Jagdgesetz 2004 i. d. g. F. fest, dass die Jagdgebiete des Bezirkes in nachangeführte Hegebezirke zusammengefasst werden:

**1. Hegebezirk Imst – Hegemeister Vogl Sepp, 6460 Imst:** GJ Imst-Unterstadt, GJ Imst-Oberstadt, EJ Unterstädter Melkalpe, EJ Oberstädter Melkalpe, EJ Karrösten, EJ Karres, GJ Tarrenz-Süd, EJ Tarrenz-Nord, EJ Tarrenz-Alpeil, EJ Mils, EJ Straderwald, GJ Imst-Larsenn, GJ Angerletal-Alpeil, GJ Ochensalm-Sommerberg;

**2. Hegebezirk Nassereith – Hegemeister Prosen Gerhard, 6465 Nassereith:** GJ Nassereith-Simmering, GJ Nassereith-Wannig, EJ Nassereith II, EJ Bergles, EJ Imster Mais, EJ Fernpass, EJ Galtberg-Jöchle, EJ Gaflein-Teges, EJ Tarrenton-Süd, EJ Tarrenton-Nord, EJ Tarrentonalpe;

**3. Hegebezirk Obsteig – Hegemeister Holzeis Johann, 6414 Mieming:** GJ Obsteig, EJ Lehnberg, EJ Marienberg, EJ Simmering, GJ Barwies-See, EJ Obermieming, EJ Untermieming, EJ Möt, EJ Feldernalpe, EJ Seebenalpe;

**4. Hegebezirk Silz – Hegemeister Schweigl Walter, 6421 Rietz:** GJ Haiming I, GJ Haiming II, EJ Feldringalpe, EJ Ochsengarten, EJ Silz I, EJ Silz II, EJ Stams, GJ Rietz, EJ Klauswald, EJ Silz-Kühtai, EJ Längentalpe, EJ Zirnbachalpe;

**5. Hegebezirk Pitztal I – Hegemeister Kirchebner Emmerich, 6474 Jerzens:** EJ Imsterberg, GJ Arzl-Sonnseite, EJ Wald, EJ Leins, EJ Wennerbergalpe, EJ Hochasten, GJ Wenss, EJ Kieleberg, EJ Strassberg, EJ Kienberg-Jerzens, GJ Jerzens;

**6. Hegebezirk Pitztal II – Hegemeister Schranz Florian, 6481 St. Leonhard:** GJ St. Leonhard i. P., EJ Schwarzenbergalpe, EJ Pichlbergalpe, EJ Taschachalpe;

**7. Hegebezirk Ötz – Hegemeister Gritsch Othmar, 6433 Ötz:** GJ Roppen, EJ Roppen, EJ Reichenbachalpe, EJ Sautens A, EJ Sautens B, EJ Piburg, GJ Ötz, EJ Ötzerau, EJ Balbachalpe;

**8. Hegebezirk Umhausen – Hegemeister Falkner Gerhard, 6441 Umhausen:** GJ Tumpen, EJ Östen-Neder, EJ Östen-Sonnseite, EJ Farst, EJ Umhausen-Sonnseite, EJ Umhausen-Neder-Läger, EJ Tauferberg AGM, EJ Sennhof-Sonnseite, EJ Grasstall-Ischelehn, EJ Larstig, EJ Horlach, EJ Zwieselbachalpe, EJ Köfels, EJ Leierstal-Jochberg, EJ Leierstal ÖBF, EJ Fundus ÖBF, EJ Fundusalpe;

**9. Hegebezirk Längenfeld – Hegemeister Schmid Franz Stephan, 6444 Längenfeld:** EJ Kitzwald, EJ Tauferberg ÖBF, EJ Lehn-Unterried-Winklen, EJ Innerberg-Leck-Wurzberg, EJ Dorf-Espan-Au, EJ Unterlängenfeld, EJ Oberlängenfeld, EJ Gries, EJ Gamskogel-Kahlgebirge, EJ Sulztalalpe, EJ Sulztal-Kahlgebirge, EJ Winnebach, EJ Gamskogel, EJ Burgstein, EJ Aschbach-Bruggen-Platthof-Brand, EJ Oberried-Astlehn, EJ Hauer Kahlgebirge, EJ Breitlehnalpe, EJ Ebenalpe-Polltal, EJ Huben, EJ Pollesalpe, EJ Polles Kahlgebirge;

**10. Hegebezirk Sölden – Hegemeister Gstrein Martinus, 6450 Sölden:** GJ Sölden I, GJ Sölden II, GJ Sölden III, EJ Kaiserbergalpe, EJ Windachalpe, EJ Niderkogel Zwieselstein, EJ Lenzenalpe, EJ Gaislachalpe, EJ Winterstall Heilig Kreuz, EJ Niderkogel Heilig Kreuz, EJ Vent-Ramol, EJ Niedertalalpe, EJ Rofenalpe, EJ Rofenberg, EJ Obergurgl, EJ Untergurgl, GJ Timmeltalpe.

## § 2

(1) Gemäß § 38 Abs. 3 TJG 2004 i. d. G. F. wird die Vorlage des erlegten weiblichen Rotwildes inklusive Kälber in frischem Zustand als Ganzes (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) angeordnet. Die Vorlage hat für jeden Hegebezirk bei den in Abs. 2 angeführten Personen zu erfolgen.

(2) Fachliche befähigte Personen:

**Hegebezirk Imst:** Hegemeister Vogl Sepp, 6460 Imst, Kappellenweg 26/6, DI Jahn Horst, 6460 Imst, Eibentalweg 29, Er-

ler Günther, 6460 Imst, Majötz 10/2, BJM Krabacher Norbert, 6464 Tarrenz, Oberer Rotanger 4/1, Köll Gerhard, 6464 Tarrenz, Obtarrenz 44, Thurner Karl, 6460 Karrösten, Karrösten 12, Zobl Walter, 6623 Namlos, Kelmen 15, Friedl Nikolaus, 6647 Pfafflar, Boden 22/1, Baumann Gottfried, 6464 Tarrenz, Pfassenweg 8, Winkler Josef, 6462 Karres, Karres 3a.

**Hegebezirk Nassereith:** Hegemeister Prosen Gerhard, 6465 Nassereith, Sachsengasse 88a, Falbesoner Reinhold, 6465 Nassereith, Brunwald 404a, Kranewitter Nikolaus, 6465 Nassereith, Badergasse 266.

**Hegebezirk Obsteig:** Hegemeister Holzeis Johann, 6414 Obermieming, Höhenweg 2, Praxmarer Siegfried, 6423 Möt, Königsgasse 72/1, Oberguggenberger Christian, 6416 Obsteig, Finsterfiecht 48/1, Holzeis Michael, 6414 Mieming, Obermieming 173/2, Hosp Hermann, 6416 Obsteig, Holzleiten 74, Neuner Josef, 6105 Leutasch, Gasse 176a.

**Hegebezirk Silz:** Hegemeister Schweigl Walter, 6421 Rietz, Heinrich-Natter-Straße 13, Leitner Josef, 6425 Haiming (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Bradlwarter Klaus, 6421 Rietz, Unterdorf 10, Rieß Josef, 6422 Stams, Windfang 20a, Gallop Franz, 6422 Stams (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Perwög Franz, 6424 Silz, Sillesweg 20, Föger Hermann, 6424 Silz (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Föger Richard, 6424 Silz, Tiroler Straße 106/2, Fritz Herbert, 6421 Rietz, Höhenweg 18/2, Haselwanter Manfred, 6433 Haiming, Ochsengarten 9/2.

**Hegebezirk Pitztal I:** Hegemeister Kirchebner Emmerich, 6474 Jerzens, Schön 180/1, Reheis Ernst, 6474 Jerzens, Jerzens 22, Wohlfarter Andreas, 6474 Jerzens, Wiesle 230, Neurrer Daniel, 6471 Arzl (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Mairhofer Hubert, 6471 Arzl, Osterstein 98/1, Schnegg Mathias, 6492 Imsterberg, Au 59, Schöpf Walter, 6473 Wenss (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Mag. Seiser Hannes, 6473 Wenss (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Gasser Burkhard, 6473 Wenss, Oberdorf 234/1, Gasser Georg, 6473 Wenss, Oberdorf 251, Gabl Siegfried, 6471 Arzl, Wald 56, Pfefferle Anton, 6471 Arzl, Leins 68, Pfefferle Alois, 6471 Arzl, Leins 7/1, Raich Franz, 6474 Jerzens, Jerzens 25.

**Hegebezirk Pitztal II:** Hegemeister Schranz Florian, 6481 St. Leonhard, Außerlehn 16/1, Larcher Norbert, 6481 St. Leonhard, Außerwald 28, Haid Elmar, 6481 St. Leonhard, Wiesle 239, Hosp Rupert, 6481 St. Leonhard (Gemeindeamt zu den Amtsstunden).

**Hegebezirk Ötz:** Hegemeister Gritsch Othmar, 6433 Ötz, Brunnfeldweg 14, Köll Manfred, 6432 Sautens (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Raggl Burkhard, 6426 Roppen, Roppen 274/2, Röck Ernst, 6426 Roppen, Wolfausiedlung 187/1, Falkner Franz, 6433 Ötz, Habichen 76, Falkner Hansjörg, 6433 Ötz (Gemeindeamt zu den Amtsstunden).

**Hegebezirk Umhausen:** Hegemeister Falkner Gerhard, 6441 Umhausen, Raitlasgasse 31, Jeitner Simon, 6441 Umhausen, Tumpen 244, Raffl Roland, 6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Wieser Thomas, 6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden), Mag. Wolf Jakob, 6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden).

**Hegebezirk Längenfeld:** Hegemeister Schmid Stefan, 6444 Längenfeld, Huben 159, Widmann Hubert, 6444 Längenfeld, Oberlängenfeld 105, Schöpf Leopold, 6444 Längenfeld, Gries 22b/1.

**Hegebezirk Sölden:** Hegemeister Gstrein Martinus, 6450 Sölden, Dorfstraße 129, Santer Johannes, 6456 Sölden, Kressbrunnenweg 5/1, Gritsch Josef, 6450 Sölden, Retten-

bachlweg 19/1, Scheiber Roman, 6458 Sölden, Venterstraße 36.

### § 3

Das vorgelegte Wild muss von der Vorlageperson durch Abschneiden beider „Lauscher“ sichtbar gekennzeichnet werden. Die Vorlage wird durch die Vorlageperson auf der Rückseite des Abschussmeldeformulars mit Unterschrift oder per E-Mail (Bekanntgabe der E-Mail-Adresse zur Übermittlung eines Bestätigungsvordruckes) der Jagdbehörde bestätigt. Den Vorlagepersonen dürfen aus der Vorlage oder möglichen Überprüfung der Erlegungsstelle keine Kosten erwachsen. Den Vorlagepersonen werden über die Behörde entsprechende Bestätigungsvordrucke und eine Vorlageliste zur Verfügung gestellt in der die bestätigten Stücke fortlaufend erfasst werden können. Nach Ende des Kalenderjahres sind diese Aufzeichnungen der Behörde zu übermitteln.

### § 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Imst kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 9. November 2010, Zahl 3-JA-1014/6 außer Kraft.

Imst, 4. Mai 2012

*Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner*

Nr. 411 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/515-2012

### **KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 7. Mai 2012 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**mit „wertvoll“:**

„Dark Shadows“ (Warner, 3.096 Laufmeter).

Innsbruck, 9. Mai 2012

*Für das Amt der Landesregierung: Scheiring*

Nr. 412 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/134

### **KUNDMACHUNG über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Abfaltersbach**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Drau liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Abfaltersbach und im Baubezirksamt Lienz zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen ins-

besondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 413 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/135

### **KUNDMACHUNG über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Amlach**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Drau liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Amlach und im Baubezirksamt Lienz zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 414 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/136

### **KUNDMACHUNG über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau in der Gemeinde Anras**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Drau liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Anras und im Baubezirksamt Lienz zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 415 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/137

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau**  
**in der Gemeinde Assling**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Drau liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Assling und im Baubezirksamt Lienz zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 416 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/139

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes der Drau**  
**in der Gemeinde Leisach**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Drau liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Leisach und im Baubezirksamt Lienz zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 417 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/327

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes**  
**Ötztaler Ache in der Gemeinde Umhausen**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Ötztaler Ache liegt in der Zeit vom 18. Mai

2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Umhausen und im Baubezirksamt Imst zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 418 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/328

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes**  
**Ötztaler Ache in der Gemeinde Sölden**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Ötztaler Ache liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Sölden und im Baubezirksamt Imst zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 419 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/329

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes**  
**Ötztaler Ache in der Gemeinde Längenfeld**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Ötztaler Ache liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Längenfeld und im Baubezirksamt Imst zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen

als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 420 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/330

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes  
Ötztaler Ache in der Gemeinde Ötz**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Ötztaler Ache liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Ötz und im Baubezirksamt Imst zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 421 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4721/331

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes  
Ötztaler Ache in der Gemeinde Sautens**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Ötztaler Ache liegt in der Zeit vom 18. Mai 2012 bis 15. Juni 2012 in der Gemeinde Sautens und im Baubezirksamt Imst zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Federspiel*

Nr. 422 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG  
betreffend den Kollektivvertrag  
für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“  
Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 77/2011, wird verlaubar:

Zwischen dem Österreichischen Raiffeisenverband und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 22. März 2012 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2012 in Kraft getreten.

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für die Obereinigungskommission:*

*Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher*

Nr. 423 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/488

**VERLAUTBARUNG  
Werttarif für Schlachtschweine  
im Monat Mai 2012**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Mai 2012 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Mai 2012

*Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler*

Nr. 424 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
IIIa1-W-5065/204

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG  
im Zuge der wasserrechtlichen  
Bewilligung und Überprüfung der Wasserversorgungs-  
anlage – Vorhaben „Franz Stockmayerstraße –  
Höhenstraße“ der Marktgemeinde Telfs**

Die Marktgemeinde Telfs betreibt die unter der Postzahl 226 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land eingetragene Wasserversorgungsanlage (Hauptwasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Telfs).

Mit Schriftsatz vom 31. Jänner 2011 hat die Gemeindewerke Telfs GmbH im Auftrag der Marktgemeinde Telfs um die Erteilung der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung sowie um die wasserrechtliche Überprüfung bereits errichteter Wasserleitungen angesucht. Dem Ansuchen war die Planunterlage „Franz Stockmayerstraße – Höhenstraße“ vom 19. Jänner 2011, verfasst von der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, beigefügt. Die das Vorhaben bildenden Versorgungsleitungen beschreibt Kapitel 5.1 des Technischen Berichtes des Einreichprojektes.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 21, 22, 99 Abs. 1 lit. c, 107 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, in Verbindung mit den §§ 40–44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl.

Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, dem 18. Mai 2011,  
mit dem Zusammentritt  
der Verhandlungsteilnehmer um 8.45 Uhr  
im Gemeindeamt der Marktgemeinde Telfs,  
Trausaal (2. Stock), Untermarktstraße 5–7, 6410 Telfs,  
statt.**

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es ergeht das Ersuchen, diese Verständigung zur Verhandlung mitzubringen oder zu veranlassen, dass der Bevollmächtigte diese mitbringt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der uns bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter [www.tirol.gv.at/kundmachungen](http://www.tirol.gv.at/kundmachungen) und
- durch Anschlag in der Marktgemeinde Telfs kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekanntgeben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

#### **Beschreibung:**

Die Gemeinde Telfs betreibt seit über 100 Jahren ein sehr komplexes, schnell wachsendes Wasserleitungssystem. Für einige Abschnitte liegen jedoch keine wasserrechtlichen Bewilligungen vor, sodass die Gemeindewerke Telfs im Zuge einer generellen Erhebung bzw. digitalen Erfassung sämtlicher Stränge die erforderliche rechtliche Sanierung des Versor-

gungsnetzes aufarbeiten möchte. Mit den gegenständlichen Unterlagen soll der Bereich „Franz Stockmayerstraße – Höhenstraße“, nördlich der Hinterbergstraße, erfasst werden.

Ausgehend vom Hochbehälter Dandl verläuft ein Wasserleitungsstrang DN 150 in südöstlicher Richtung bis Knoten WN 2084 und schließt dort an den wasserrechtlich bewilligten und überprüften Bestand an. Ab Knoten WN 1821 verläuft ein Versorgungsstrang mit dem Durchmesser DN 100 in Richtung Norden entlang der Stockmayerstrasse bis zum Knoten WN 1768. Dort erfolgt die Verbindung mit den mit Bescheid vom 23. September 1983, Zahl IIIa1-3738/110, bewilligten und mit Bescheid vom 11. Jänner 2005, Zahl IIIa1-W-5065/40, überprüften Bestand. Anschließend verläuft dieser Strang ab Knoten WN 1767 in nord-südlicher Richtung parallel zur Ableitung „Weiher“ bis zum Knoten WN 2084 mit einem Durchmesser von DN 100 und DN 150. Diese beiden Stränge bilden somit einen sogenannten Ring um das gegenständlichen Siedlungsgebiet. Ein weiterer kleinerer Ring wurde in der Höhenstraße mit einem Durchmesser DN 80 verlegt. Von diesem ausgehend wurden vier Stichstränge in östlicher bzw. westlicher Richtung ausgeführt. Die beiden für den Ring erforderlichen Anschlussknotenpunkte sind WN 1743 und WN 1781 in der Hinterbergstraße. Bei Knoten WN1686 wurde ein Anschluss zur Versorgungsleitung in der Fasnachtsiedlung hergestellt. Eine weitere Verbindungsleitung befindet sich zwischen Knoten WN 1780 und WN 2050.

Zwischen den Hochbehältern Dandl und Hochbehälter St. Georgen wurde eine Transportleitung DN 150 errichtet. Diese Leitung verläuft ausgehend vom HB-Dandl in südlicher Richtung, teilweise über private Grundstücke bis zur Hinterbergstraße, quert diese und verläuft in weiterer Folge in Richtung Westen bis an die westliche Grundgrenze der Gst. Nr. 3615/1, GB 81310 Telfs. Von hier führt die Trasse in südöstlicher Richtung bis zum Hochbehälter St. Georgen. Der quer über die Gst. Nr. 3615/1, GB 81310 Telfs, mit Bescheid vom 29. Juni 1955, Zahl IIIa1-561/31-1955, bewilligte Leitungsabschnitt zwischen Hinterbergstraße und HB-St. Georgen wurde im Zuge der Errichtung eines Wohnblockes aufgelassen und durch die oben beschriebene Transportleitung ersetzt.

Weiters wurden im Bereich Sportplatz Hinterbergstraße zwischen Knoten WN 1755 und Knoten WN 1731 sowie von Knoten 2262 bis zum Hydranten Sportplatz Verbindungen in DN 150 bzw. DN 80 hergestellt.

Die ausgeführten Wasserleitungen berühren die nachfolgende Grundstücke des GB 81310 Telfs:

3591/11, 3591/119, 3591/120, 3591/152, 3605/2, 3607/1, 3607/2, 3615/1, 3615/2, 3914/136, 3914/329, 3914/383, 3914/391, 3914/392, 3914/397, 3914/398, 3914/399, 3914/408, 3914/416, 3914/420, 3914/445, 3914/446, 3914/447, 3914/473, 3914/477, 3914/479, 3914/542, 3914/549, 3914/554, 3914/556, 3914/558, 3914/5621, 3914/677, 3914/678, 3914/709, 3914/711, 3914/722, 3914/723, 3914/785, 4735/5, 4823 und 4950;

Eine genaue Beschreibung kann dem Bewilligungs- und Kollaudierungsprojekt „Ausbau der Wasserversorgungsanlage – Franz Stockmayerstraße – Höhenstraße“ vom Jänner 2011, verfasst von der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, entnommen werden.

Dieses Projekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Telfs bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 6. Mai 2012

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 425 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
IIIa1-W-30.078/137

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG  
im Zuge der nachträglichen wasserrechtlichen  
Bewilligung und Überprüfung der Oberflächen-  
wasserkanäle Hanffeld der Marktgemeinde Telfs**

Der Landeshauptmann von Tirol hat mit den Bescheiden vom 4. Oktober 1967, Zahl IIIa1-58/23, vom 11. Oktober 1989, Zahl IIIa1-4315/76, und vom 17. Oktober 2008, Zahl IIIa1-W-30.078/104, den Rohrstrang 004, bezogen auf die Bereiche Weißengasse, Moritzenstraße, Gartenweg und Hanffeld, sowie die Rohrstränge 039, 040, 041, 042, 192, 335, 434 und 435 wasserrechtlich bewilligt. Bei den Rohrsträngen 004, 039, 040, 041 und 042 handelt es sich um Schmutzwasserkanäle, bei den Rohrsträngen 192, 335, 434 und 435 um Oberflächenwasserkanäle.

Mit Schriftsatz vom 15. Februar 2012, eingelangt am 20. Februar 2012, hat die Gemeindewerke Telfs GmbH, vertreten durch Baumeister Ing. Martin Riedl, 6410 Telfs, im Auftrag der Marktgemeinde Telfs, vertreten durch Bürgermeister Christian Härting, Untermarktstraße 5–7, 6410 Telfs, um die wasserrechtliche Überprüfung für die angeführten Rohrstränge angesucht. Gleichzeitig hat die Gemeindewerke Telfs GmbH im Auftrag der Marktgemeinde Telfs um die Erteilung der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung für die bereits ausgeführten Rohrstränge 260 (Schmutzwasserkanal), 261 (Oberflächenwasserkanal) und den Rohrstrang 514 (Schmutzwasser- und Oberflächenwasserkanal) und die wasserrechtliche Überprüfung angesucht.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 15, 21, 22, 32, 99 Abs. 1 lit. e, 107 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, in Verbindung mit den §§ 40–44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, dem 30. Mai 2012,  
mit dem Zusammentritt  
der Verhandlungsteilnehmer um 10 Uhr,  
im Betriebsgebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH,  
Bahnhofstraße 40, 6410 Telfs,**

statt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es ergeht das Ersuchen, diese Verständigung zur Verhandlung mitzubringen oder zu veranlassen, dass der Bevollmächtigte diese mitbringt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der uns bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter [www.tirol.gv.at/kundmachungen](http://www.tirol.gv.at/kundmachungen)
- durch Anschlag in der Marktgemeinde Telfs kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekanntgeben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Mit den Bescheiden vom 4. Oktober 1967, Zl. IIIa1-58/23, vom 11. Oktober 1989, Zl. IIIa1-4315/76 und vom 17. Oktober 2008, Zl. IIIa1-W-30.078/104 wurden der Marktgemeinde Telfs eine Vielzahl von Kanalsträngen wasserrechtlich bewilligt. Die Stränge 004 (Bereich Weißenbachgasse, Moritzenstraße, Gartenweg und östlich des Gartenweges), 039, 040 und 192 in der Moritzenstraße, 041 und 435 im Hanffeldweg, 042 und 434 im Felsenweg, 335 im Gartenweg aus diesen Bescheiden sind nun an Hand der eingereichten Unterlagen der Gemeindewerke Telfs zur wasserrechtlichen Überprüfung beantragt.

Zusätzlich sollten in diesem Verfahren die bereits errichtete Kanalstränge 260, 261 (Baulandumlegung Moritzen) und 513, 514 (Bereich Vinzenz Gredlerstraße) nachträglich wasserrechtlich bewilligt und zugleich überprüft werden.

Diese Stränge wurden wie folgt ausgeführt:

**Baulandumlegung Moritzen:**

Beginnend bei Schacht 004210 des mit Bescheid vom 4. Oktober 1967, Zl. IIIa1-58/23 wasserrechtlich bewilligten Schmutzwasserstranges 004 wurde in Richtung Norden ein Stichstrang mit der Bezeichnung „260“ in einer Länge von ca. 70 lfm, DN 200 errichtet. Der Endschacht befindet sich im Bereich der nördlichen Grundgrenze des Gst. Nr. 2470/2, GB 81310 Telfs.

Parallel dazu wurde ein Regenwasserkanal mit der Bezeichnung „261“ mit einer Länge von ca. 34 lfm, DN 200 errichtet. Der Anschluss erfolgt bei Schacht 064020 des mit Bescheid vom 19. März 2007, Zl. IIIa1-W-30.078/63, wasserrechtlich überprüften Bestandsstranges 064.

**Bereich Vinzenz Gredlerstraße:**

In diesem Bereich wurde ein Schmutz und Regenwasserkanal mit der Bezeichnung „513“ und „514“ parallel verlaufend im Gemeindegeweg in Richtung Norden verlegt. Der Schmutzwasserkanal schließt bei Schacht 041130 an den mit Bescheid vom 4. Oktober 1967, Zl. IIIa1-58/23, wasserrechtlich bewilligten Schmutzwasserstrang 041 an, Länge ca. 66 lfm, DN 200. Der Anschluss des Regenwasserkanals erfolgt bei Schacht 435140 des mit Bescheid vom 17. Oktober 2008,

Zl. IIIa1-W-30.078/104, wasserrechtlich bewilligten Strang 435, ausgeführte Länge ca. 70 lfm, DN 200.

Die verfahrensgegenständlichen Anlagenteile berühren die Gst. Nr. 1984, 2467, 2470/1, 2478/2, 2568/4, 2624/2, 2624/3, 2628, 2629, 2630, 3089/1, 4759/2, 4760/1, 4771, 4772, 4773/1, 4773/2, 4774 und 4945, alle GB 81310 Telfs.

Eine genaue Beschreibung kann dem Ausführungsprojekt „Ausbau der Kanalisationsanlage Oberflächenkanäle Hanfeld“ vom 15. Februar 2012, verfasst von der Gemeindegewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, entnommen werden.

Dieses Projekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Telfs bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 7. Mai 2012

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 426 • Republik Österreich

### OFFENES VERFAHREN

#### Erhebung der Wassergüte in Tirol

**Ausschreibende Stelle:** Republik Österreich, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Stubenring 1, 1010 Wien.

**Auftragsbezeichnung:** GZÜV Tirol 2013–2015 Pestizidanalytik.

**Gegenstand des Auftrags:** Erhebung der Wassergüte in Tirol – Leistungszeitraum 2013–2015 gemäß GZÜV – Pestizidanalytik.

**CPV-Codes:** 71610000/BC38.

**Erfüllungsort:** Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge:** Diese sind bis 2. Juli 2012, 14 Uhr, erhältlich.

**Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2015.

**Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge** (Datum oder Tage nach Versendung): 6. Juli 2012, 10 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 6. Juli 2012, 10.15 Uhr, Chemisch-technische Umweltschutzanstalt, Langer Weg 27, 6020 Innsbruck.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 11. Mai 2012.

.L-507546-2510.

Innsbruck, 11. Mai 2012

Nr. 427 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-2043-2/46-2012

### OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellerbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

#### Holzfußböden

**Ausschreibende Stelle:** Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3.

**Auftragsbezeichnung:** Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes in Zell am Ziller – Hauptschule, Polytechnische Schule und Landesmusikschule.

**Erfüllungsort:** 6280 Zell am Ziller, Schwimmbadweg 2.

**Die Anbotsunterlagen** sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>

**ungen** kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Anbotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Sige-Plan, Bauzeitplan, Beschriftungsschild für das Abgabekuvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

b) ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 12. Juni 2012, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG in der Marktgemeinde Zell am Ziller, Gemeindeamt, 1. OG, Bauamt/Fundamt, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Mai 2012

in Vertretung für den Hauptschulverband  
Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG:  
Dipl.-Ing. Gerhard Wastian

Nr. 428 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-2043-2/47-2012

### OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellerbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

#### Außenanlagen, Pflasterungen

**Ausschreibende Stelle:** Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3.

**Auftragsbezeichnung:** Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes in Zell am Ziller – Hauptschule, Polytechnische Schule und Landesmusikschule.

**Erfüllungsort:** 6280 Zell am Ziller, Schwimmbadweg 2.

**Die Anbotsunterlagen** sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Anbotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Sige-Plan, Bauzeitplan, Beschriftungsschild für das Abgabekuvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

b) ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 12. Juni 2012, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG in der Marktgemeinde Zell am Ziller, Gemeindeamt, 1. OG, Bauamt/Fundamt, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Mai 2012

in Vertretung für den Hauptschulverband  
Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG:  
Dipl.-Ing. Gerhard Wastian

Nr. 429 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1108-3/87-2012

### OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Unterschwellenbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

#### Förderanlage

**Ausschreibende Stelle:** Das Land Tirol im Auftrag der Landesimmobilien-Bau-Sanierungs-GmbH & Co KG, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** Sanierung und Neubau.

**Erfüllungsort:** Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel.

**Die Anbotsunterlagen** sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Angebotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Sige-Plan, Einreichpläne, Statikplan für Leistungsverzeichnis und Skizzen, Bescheide, Haustechnikangaben für das Leistungsverzeichnis, Beschriftungsschild für das Abgabeküvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

b) ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 6. Juni 2012, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Mai 2012

Für das Land Tirol:

Dipl.-Ing. Dieter Probst

Nr. 430 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1108-3/88-2012

### OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Unterschwellenbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

#### Baumeisterarbeiten

**Ausschreibende Stelle:** Das Land Tirol im Auftrag der Landesimmobilien-Bau-Sanierungs-GmbH & Co KG, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** Sanierung und Neubau.

**Erfüllungsort:** Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel.

**Die Anbotsunterlagen** sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Angebotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Sige-Plan, Einreichpläne, Statikplan für Leistungsverzeichnis und Skizzen, Bescheide, Haustechnikangaben für das Leistungsverzeichnis, Beschriftungsschild für das Abgabeküvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

b) ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 12. Juni 2012, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Mai 2012

Für das Land Tirol:

Dipl.-Ing. Dieter Probst

Nr. 431 • Gemeinde Obertilliach

### OFFENES VERFAHREN

#### Baumeisterarbeiten

#### für die Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach

**Ausschreibende Stelle:** Gemeinde Obertilliach, Dorf 4, 9942 Obertilliach.

**Auftragsbezeichnung:** Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach BA 04, Los 01, Los 02.

**Gegenstand des Auftrags:** Baumeisterarbeiten ABA Obertilliach BA 04, Los 01, Los 02, inkl. Materiallieferungen ABA Obertilliach BA 04, Los 01.

**Anschluss Leiten Freispiegelleitungen:** ca. 3.020 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, ca. 35 lfm vorisolierte Kanalleitung DN 150 / DN 400, ca. 195 lfm Hausanschlussleitungen DN 150.

**Druckleitungen:** ca. 725 lfm Pumpleitung DA 63, ABA Obertilliach BA 04, Los 02.

**Anschluss Flatsch Freispiegelleitungen:** ca. 465 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, ca. 20 lfm Hausanschlussleitungen DN 150.

**Rohrmaterialien für Schmutzwasserkanal:** PP-Kreisprofilrohre, PE-HD Rohre mit E-Muffe.

**Rohrmaterialien für Druckleitung:** PE-HD Rohre mit E-Muffen.

**Schachtmaterial:** Fertigteilschächte mit GFK-Bode.

**Bauzeit:** Vorgeschiebener Baubeginn: 2. Juli 2012, Frist für die Erfüllung der Leistung: 28. September 2012.

**CPV-Codes:** 45000000.

**Erfüllungsort:** Obertilliach (AT).

**Auskünfte:** Bernard Ingenieure ZT GmbH, Bahnhofstraße Nr. 19, 6060 Hall in Tirol, Tel.: +43/(0)5223/5840-0, Fax: +43/(0)5223/5840-201, [E-Mail: office@bernard-ing.com](mailto:office@bernard-ing.com), Internet: [www.bernard-ing.com](http://www.bernard-ing.com)

**Ort der Einreichung:** Gemeinde Obertilliach, Dorf 4, 9942 Obertilliach, Bürgermeister Ing. Matthias Scherer.

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind erhältlich bis 28. Mai 2012, 17 Uhr, bei Bernard Ingenieure ZT GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Telefon: +43/(0)5223/58400, Fax: +43/(0)5223/5840-201, [E-Mail: office@bernard-ing.com](mailto:office@bernard-ing.com), Internet: [www.bernard-ing.com](http://www.bernard-ing.com)

Die Kosten betragen € 240,- zuzüglich Versandkosten und € 6,- NN-Gebühr.

**Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge** (Datum oder Tage nach Versendung): 1. Juni 2012, 10 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 1. Juni 2012, 10.15 Uhr, Gemeinde Obertilliach.

.L-507093-254.

Obertilliach, 8. Mai 2012

Nr. 432 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. 6022-33/178-2012

**OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**  
**Alu-Fenster, -Portale, Holz-Alu-Fenster und**  
**Sonnenschutz**

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35.

**Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** Arge Architekten Pontiller ° Schweigggl, Arch. Dipl.-Ing. Schweigggl, 6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. 512/275702, E-Mail: [architekt@schweigggl.com](mailto:architekt@schweigggl.com)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

**Kosten:** € 30,-.

**Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen:** 6. Juni 2012, 16 Uhr.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 13. Juni 2012, 11 Uhr.

**Teilnahmeanträge** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

**Öffnung der Angebote:** 13. Juni 2012, 12 Uhr.

**Ort:** Kontaktstelle bei der TILAK, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

**Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 9. Mai 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 433 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

**OFFENES VERFAHREN**  
(Bauauftrag im Unterschwellenbereich)  
**Tragwerksauswechslung Friedensbrücke**

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, 6010 Innsbruck, Pastorstraße 5.

**Gegenstand des Auftrags:** Neubau der Friedensbrücke in Innsbruck inkl. Tragwerksauswechslung in zwei Bauphasen samt Leitungsumlegungen.

**Erfüllungsort:** Innsbruck (AT332).

**Ausschreibungsunterlagen:** sind bis 8. Juni 2012, 10 Uhr, auf schriftliche Anfrage an den Auftraggeber (Ing. Natascha Siegele, E-Mail: [n.siegele@ivb.at](mailto:n.siegele@ivb.at)) kostenlos erhältlich.

**Ende der Angebotsfrist:** 8. Juni 2012, 10 Uhr, einlangend.

**Abgabeort für Angebote:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, 6010 Innsbruck, Pastorstraße 5, Zimmer 212.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate.

**Teil-, Alternativ- und Abänderungsangebote** sind nicht zugelassen.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

**Bieter/Bietergemeinschaften**, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind, werden auf die allfällige Notwendigkeit einer Dienstleistungsanzeige bzw. eines Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahrens gemäß den §§ 373a ff der Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994, BGBl. Nr 194, i. d. g. F.) hingewiesen.

Innsbruck, 12. Mai 2012

Nr. 434 • Neue Heimat Tirol

**OFFENES VERFAHREN**

**Baumeisterarbeiten**

**Elektroinstallationen**

**Lüftungsinstallationen**

**Sanitär- und Heizungsinstallationen**

**für die Wohnanlage St. Johann (ST16/17E) –**

**ehemaliges Molkereiareal**

**(32 Miet- und 30 Eigentumswohnungen,**

**2 Geschäfte + 62 TG-Plätze)**

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 6. Juni 2012 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 15,- je Download heruntergeladen werden.

**Angebotsabgabe:**

**Abgabeort:** Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

**Abgabetermin:** bis spätestens Mittwoch, den 6. Juni 2012, 14.00 Uhr.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt öffentlich am 6. Juni 2012, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 9. Mai 2012

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 435 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

**OFFENES VERFAHREN**

**Sonnenschutz**

**(GZI. 670074-0116-PB.T/12)**

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** 6330 Kufstein, Schillerstraße 2–4, BG/BRG Kufstein, Funktionssanierung und Erweiterung.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Telefon 01/7982525, E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at)). Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen

& Bauen, Region S, T, Vlb, Frau Klingseisen, Tel. +43/(0)50244-5709, [E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at](mailto:bernadette.klingseisen@big.at), zu richten.

**Abgabetermin:** 6. Juni 2012, 10.00 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 6. Juni 2012, 10.15 Uhr.

Innsbruck, 10. Mai 2012

*Für die Geschäftsführung:*

*Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner     Ing. Gerhard Isser*

Nr. 436 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

### OFFENES VERFAHREN

#### Lüftungsinstallationen

(GZI. WE70054-00019/T-0010/2012)

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Akademisches Gymnasium – Einbau einer Klassenraum Be- und Entlüftungsanlage, Neubau, Angerzellgasse 14, 6020 Innsbruck.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](mailto:auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Telefon 01/7982525, Herr Mag. Ngoc Nguyen, [E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at)).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, [E-Mail: romana.zankl@big.at](mailto:romana.zankl@big.at), Tel. +43/(0)50244-5713, zu richten.

**Abgabetermin:** 4. Juni 2012, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** anschließend.

Innsbruck, 9. Mai 2012

*Für die Geschäftsführung:*

*Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang     Ing. Hubert Scherl*

Nr. 437 • ADSI-Austrian Drug Screening Institute GmbH

### OFFENES VERFAHREN

#### General Management der ADSI GmbH

**Ausschreibende Stelle:** ADSI-Austrian Drug Screening Institute GmbH, Innrain 52, 6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** Ausschreibung General Management der ADSI GmbH.

**Gegenstand des Auftrags:** General Management einer Forschungseinrichtung. Unterstützung eines Unternehmens, das in translationaler medizinischer Forschung tätig ist. In Finanzen, Controlling, Kommunikation mit nationalen und internationalen – akadem. sowie industriellen Forschungspartnern. HRM und Lohnverrechnung. Facility Management für Gebäude und Forschungsinfrastruktur inkl. Großgeräte. Laborausstattung. Rechtsbetreuung inkl. Erstellung von Projektverträgen. IPR-Management. Aufbau und Wahrung einer Corporate Identity. Öffentlichkeitsarbeit inkl. Homepage und Erarbeitung von Marketing Strategien.

**CPV-Codes:** 73000000.

**Erfüllungsort:** 6020 Innsbruck (AT).

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge:** Diese sind erhältlich bis 1. Juni 2012, 12 Uhr.

**Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013.

**Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge** (Datum oder Tage nach Versendung): 1. Juni 2012.

**Anbotsöffnung:** 7. Juni 2012.

.L-506655-2425.

Innsbruck, 8. Mai 2012

Nr. 438 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. PRO-062.-00007

### VERHANDLUNGSVERFAHREN/

#### LIEFERAUFTRAG

#### MRT BKH Schwaz

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

**Kontaktstelle:** A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Ing. (FH) Dogukan Polat, Fax +43/(0)512/504-28485, [E-Mail: zml.lki@tilak.at](mailto:zml.lki@tilak.at)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> erhältlich.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 14. Juni 2012, 12 Uhr.

**Zusätzliche Angaben:**

Zweistufiges Verfahren: In der ersten Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die Teilnahmeanträge samt der Eigenerklärung über die Befugnis, Zuverlässigkeit und ausreichende Leistungsfähigkeit in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Aktzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/Auftragskurzbezeichnung“ sowie versehen mit dem Firmenstempel bei der oben genannten Kontaktstelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingelangte Anträge werden ausgeschieden. Erst in der zweiten Stufe werden die zugelassenen Unternehmer zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 11. Mai 2012

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:*

*Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger M.Sc.*

Nr. 439 • Allgemein öffentliches Krankenhaus St. Vinzenz, Zams

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

#### HSLK-Fachplanung und Überwachung

#### der technischen Gebäudeausrüstung

**Ausschreibende Stelle:** Allgemein öffentliches Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH, Sanatoriumstraße 43, 6511 Zams.

**Auftragsbezeichnung:** HSLK-Fachplanung KH Zams, Haus 3, Hauptprojekt.

**Gegenstand des Auftrags:** Fachplanung und Überwachung der technischen Gebäudeausrüstung der Erweiterung des a. ö. Krankenhauses St. Vinzenz, Zams, Fachbereich Heizung-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimatechnik, Medizinalgase, usw.

**CPV-Codes:** 71300000.

**Erfüllungsort:** Zams.

**Auskünfte:** Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax: +43/(0)5442/63320-8, [E-Mail: office@falch.at](mailto:office@falch.at)

**Ort der Einreichung:** Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5242/63320, Fax: +43/(0)5242/63320-8.

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind bis 21. Juni 2012, 12 Uhr, bei Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax: +43/(0)5442/63320-8, [E-Mail: office@falch.at](mailto:office@falch.at), erhältlich.

**Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** vom 1. August 2012 bis 31. Dezember 2019.

**Schlussstermin Angebote** (Datum oder Tage nach Versendung): 12. Juli 2012, 14 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 12. Juli 2012, 14.30 Uhr, Sitz des AG.

**Sonstiges:** gemäß Ausschreibungsunterlagen.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 10. Mai 2012.

.L-506552-2423.

Zams, 8. Mai 2012

Nr. 440 • Allgemein öffentliches Krankenhaus St. Vinzenz, Zams

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN

##### Elektro-Fachplanung und Überwachung der technischen Gebäudeausrüstung

**Ausschreibende Stelle:** Allgemein öffentliches Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH, Sanatoriumstraße 43, 6511 Zams.

**Auftragsbezeichnung:** Elektro-Fachplanung KH Zams, Haus 3, Hauptprojekt.

**Gegenstand des Auftrags:** Fachplanung und Überwachung der technischen Gebäudeausrüstung der Erweiterung des a. ö. Krankenhauses St. Vinzenz, Zams, Fachbereich Elektro, usw.

**CPV-Codes:** 71300000.

**Erfüllungsort:** Zams.

**Auskünfte:** Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax: +43/(0)5442/63320-8, [E-Mail: office@falch.at](mailto:office@falch.at)

**Ort der Einreichung:** Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5242/63320, Fax: +43/(0)5242/63320-8.

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind bis 21. Juni 2012, 12 Uhr, bei Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Fischerstraße 9, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax: +43/(0)5442/63320-8, [E-Mail: office@falch.at](mailto:office@falch.at), erhältlich.

**Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** vom 1. August 2012 bis 31. Dezember 2019.

**Schlussstermin Angebote** (Datum oder Tage nach Versendung): 12. Juli 2012, 14 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 12. Juli 2012, 14.30 Uhr, Sitz des AG.

**Sonstiges:** gemäß Ausschreibungsunterlagen.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 10. Mai 2012.

.L-507270-257.

Zams, 10. Mai 2012

## Mitteilungen

Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck

### ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2011.

**Bestätigungsvermerk:** Bei der am 30. April 2012 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2011 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 30. April 2012

#### KPMG Alpen-Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

**Dr. Verena Trenkwaldner**

Wirtschaftsprüfer

**Mag. Gerald Punzhuber**

Wirtschaftsprüfer





**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck